



Förderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ - Förderung von Dachbegrünungen

Merkblatt Angebotseinholung

Sehr geehrter Antragsteller, sehr geehrte Antragstellerin,

die ersten der Gemeinde vorgelegten Angebote für die Dachbegrünungsmaßnahmen haben gezeigt, dass die Firmen ihre Angebote sehr unterschiedlich gestalten, z.B. als Pauschalangebot oder Einzelpreisangebot, oder die Angebote je nach zu verwendendem System unterschiedliche Positionen enthalten. Um Sie bei der Wahl des besten Angebotes zu unterstützen und zur Vereinfachung der Antragsprüfung unsererseits wurde das anliegende Musterleistungsverzeichnis entworfen, das die gängigsten Positionen eines Angebotes zur Dachbegrünung enthält. Dieses können Sie für sich als Grundlage zum Vergleich der bereits eingeholten Angebote nutzen oder es vorab als Orientierungshilfe an die Firmen weitergeben.

Des Weiteren sind folgende Mindestanforderungen zu berücksichtigen:

1. Die Mindestgröße der umzuwandelnden versiegelten Fläche liegt bei **10 qm**.
Bitte achten Sie darauf, dass in den Angeboten gleich große Fläche zugrunde gelegt wird!
2. Die Substratauflage muss eine Dicke von **5 – 15 cm** aufweisen.
Bitte achten Sie darauf, dass die Angebote eine eindeutige Aussage dazu enthalten!
3. Es sollen **mehnjährige, vorrangig einheimische Pflanzen** verwendet werden.
Im Angebot ist die Verwendung dieser Pflanzen zu bestätigen bzw. die Verwendung anderweitiger Pflanzen zu begründen. Neben den verschiedenen Sedumarten sind auch viele Kräuter, Gräser und Stauden hervorragend geeignet. Der Bundesverband GebäudeGrün e.V. hat auf seiner Internetseite www.gebaeudegruen.info eine Liste der für die Dachbegrünung empfehlenswerter Pflanzen veröffentlicht.

Hier finden Sie auch weitere nützliche Tipps. Wählen Sie auf der o. g. Internetseite die Rubrik Grün > Dachbegrünung > basis-wissen-planungsgrundlagen > Planungshinweise

Oder nutzen Sie diesen Link:

<https://www.gebaeudegruen.info/gruen/dachbegruenung/basis-wissen-planungsgrundlagen/planungsgrundlagen#c3150>